

Dolom. 9.9.16

PROSTITUTION

Wen bestrafen?

von Manfred Brunner,
Kurtatsch, MIT-Verein

- Wenn eine Frau Angst hat oder vermutet, dass ihr Mann zu einer Prostituierten geht, dann bedeutet dies sehr oft, dass sie Probleme hat mit der Sexualität und daher auch Mitschuld trägt. Dass die SVP-Kammerabgeordnete Frau Gebhard sowie die ehemalige L-Abg. Frau Unterberger und die ganze Sippe der Frauenrechtlerinnen sofort einseitig die bösen Freier als Monster bestrafen möchten, ist nichts anderes als ein feministischer, männerfeindlicher Verfolgungswahn. Wie geht Prostitution mit Feminismus, Emanzipation und Moral zusammen? Warum fordern die Frauenrechtlerinnen nicht eine moralische Emanzipierung der Frau und Umerziehung durch Bestrafung der Prostituierten oder zumindest eine sittliche, islamistische Burkini-Bekleidung für sie? Dann würden die Rotlicht-Laternen langsam, aber sicher erlöschen.